



Abb. 23 Nordostecke des Raumes 4

f) Der Osttrakt (Raum F 4)

Vom äusseren Hof gelangte man durch das breite Tor 4 (in der Mauer 20) in den inneren Hof. Die Mauer 20 ist in ihrer Struktur noch gut erhalten. Rechts vom Tor ist sie noch 4,70 Meter hoch. Der Mörtel ist hier noch kaum verwittert. Auch der Mauerkanal für den Sperrriegel reicht noch 2 Meter weit in die 0,90 Meter starke Mauer 20 hinein.

Vom inneren Hof gelangte man durch eine 1,20 Meter breite Türe (T 5) ins Erdgeschoss des Raumes F 4. Dieses kleine Tor ist auf der Hofseite von zwei, gegen die Hofseite zu vorstehenden Torwangen flankiert (s. Plan). Auch das Tor 5 war von innen mit einem Sperrriegel verschliessbar. Die Wölbung über dem Tor ist noch erhalten.

Der Raum F 4 hat eine Grundfläche von etwas über 38 Quadratmeter. Die Mauern 8 und 6 stossen an die stärkeren Aussenmauern 5 und 7 an. Das Bild (Abb. 23) zeigt die Nordostecke des Raumes F 4 mit einer Lichtscharte in der Mauer 7 und mit ausgesparten Nischen in der Mauer 8. In der Mauer 6 befinden sich in einer Höhe von $2\frac{1}{2}$